

MEd Spanisch Lehramt (Gymnasium/Gesamtschule) Hauptfach + Nebenfach

MEd Spanisch Lehramt (Sekundarschule) FaBiWi

FD 3: Lernbedingungen und Innovationen im Spanischunterricht

A: Didaktisches Konzept des Moduls

Basis dieses Moduls ist die eingehende Beschäftigung der Studierenden mit fachdidaktischer Literatur zu grundsätzlichen Fragestellungen im Bereich von Spracherwerbs-, Lern- und Erkenntnistheorien sowie Sprachenpolitik. Die Studierenden sollen theoretische Erklärungsmodelle für fremdsprachendidaktische Entscheidungsprozesse erfassen und somit die Kompetenz erwerben, sich in ihrem späteren Berufsleben weiterhin fortzubilden und zur Entwicklung von Schule und Spanischunterricht fachkompetent beizutragen.

Das Modul hat folgende Struktur:

- Selbststudie
- Lektürekurs
- Seminar

B: Organisation

Modulbezeichnung / Titel	FD 3: Lernbedingungen und Innovationen im Spanischunterricht
Leistungspunkte	6 CP entsprechend 180 Arbeitsstunden
Verantwortliche für das Modul	Grünewald
Lehrende im Modul	Lehrende der Didaktik der romanischen Sprachen
Modulart	Pflicht
Dauer des Moduls (1 oder 2 Semester)	Umfang 1 Semester wählbar ab 1. Lernjahr MEd im Hauptfach Orientierung Sekundarstufe, ab 1. Lernjahr MEd im Hauptfach Orientierung Gymnasium/Gesamtschule ab 1. Lernjahr des MEd im Nebenfach (nach erfolgreichem Abschluss des Grundkurses mit Übung im FD1-Modul)
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Das Modul findet im Sommersemester statt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses mit Übung im FD1-Modul
Anmeldeformalitäten	Die Anmeldung bei studip ist erforderlich.

Teilnehmer/innen/-zahl	25
Sprache	Deutsch und Spanisch

C: Ziele und Inhalte

Lernziele/ Qualifikationsziele des Moduls	<p>Grundkenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über grundlegende Spracherwerbs- und Erkenntnistheorien sowie verschiedener Theorien zu Lernervariablen (z.B. Motivation) zur Begründung lerngruppenspezifischer Unterrichtsmodelle • Kenntnis der Wirkungsmechanismen der Sprachenpolitik • Kenntnis der wesentlichen Bereiche und Methoden der Sprachenpolitikforschung • Kenntnis über innovative Formen des Spanischunterrichts (je nach Seminarangebot unter besonderer Vertiefung des Frühbeginns, des bilingualen Sachfachunterrichts, des Erwachsenenunterrichts, des Einsatzes Digitaler Medien) <p>Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • fremdsprachliche fachbezogene Lesekompetenz und Diskussionsfähigkeit • lerntheoretisch begründete Auswahl von Organisationsformen des Spanischunterrichts • Fähigkeit zur Materialauswahl und methodischen Aufbereitung für eine bestimmte Organisationsform / Lernergruppe 		
Inhalt des Moduls	Spracherwerbstheorien, Erkenntnistheorien, Motivationsforschung, Sprachenpolitik(forschung), Organisationsformen des Spanischunterrichts, lerngruppenspezifische Unterrichtsmodelle		
Dazugehörige Lehrveranstaltungen	Selbststudieneinheit in Form einer Leseliste mit begleitendem Lektürekurs (sprachenpolitische, institutionelle, curriculare u.a. Bedingungen, Ziele, lerntheoretische Voraussetzungen) Seminar zur Profilbildung		
Lehr- und Lernformen	Selbststudieneinheit mit (sprachpraktischem) Lektürekurs und Kurzreferat im nachfolgenden Seminar (2 cp) Präsentation eines Projektentwurfs (2 SWS – 4 CP)		
Arbeitsaufwand der Studierenden	Präsenz	Lektürekurs	14 Std.
		Seminar	28 Std.
	Vorbereitung- und Nachbereitung	Selbststudieneinheit	46 Std.
		Vor- und Nachbereitung des Lektürekurses und des Seminars	30 Std.
Vorbereitung eines Kurzreferats zur Leseliste		7 Std.	

		Mündliche und schriftliche Konsultationen	5 Std.
		Eigenständiges Studium veranstaltungsrelevanter Aspekte	20 Std.
		Vorbereitung eines Kolloquiums (je nach Veranstaltung z.B. Vorbereitung einer theoretischen Fragestellung, Durchführung einer Befragung oder Erstellung einer Lerneinheit)	29 Std.
	Modulprüfung	mündliches Kolloquium inklusive Nachbesprechung	max. 1 Std.
		insgesamt	180 Stunden

D: Modulprüfung

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	<p>Erfolgreiche Teilnahme an den ausgewiesenen Lehrveranstaltungen (Art der Prüfungsvorleistungen und Modulprüfungen je nach Lehrveranstaltungsart unterschiedlich)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen 2. Bestandene Prüfungsvorleistungen je Veranstaltung wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferat, Präsentation einer Befragung, Lernmaterialentwicklung u.ä. 3. Bestandenes Kolloquium als Einzelprüfung von minimal 20 Minuten, aber max. 30 Minuten.
Zeitpunkt der Modulprüfung bzw. der Abgabe der Prüfungsleistung	Siehe oben, weiteres wird in den Lehrveranstaltungen geklärt

E: Sonstiges:

Literatur zum Modul	Aktuelle Literatur wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
----------------------------	--